

Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 13. März 2019.

Traktandum Nr. 1 Ersatz Regenwasserleitung an der Luegetenstrasse. Bewilligung eines Bruttokredits von Fr. 568'000.00 zulasten der Investitionsrechnung 2019.

Antrag Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Für den Ersatz der Regenwasserleitung an der Luegetenstrasse (Abschnitt: Kreuzung „Reformierte Kirche“ bis über das Siedlungsgebiet „Sunnhalden“) wird ein Bruttokredit von Fr. 568'000.00 (inkl. 7.7% MwSt.) zulasten der Investitionsrechnung 2019 bewilligt.

Kurzfassung

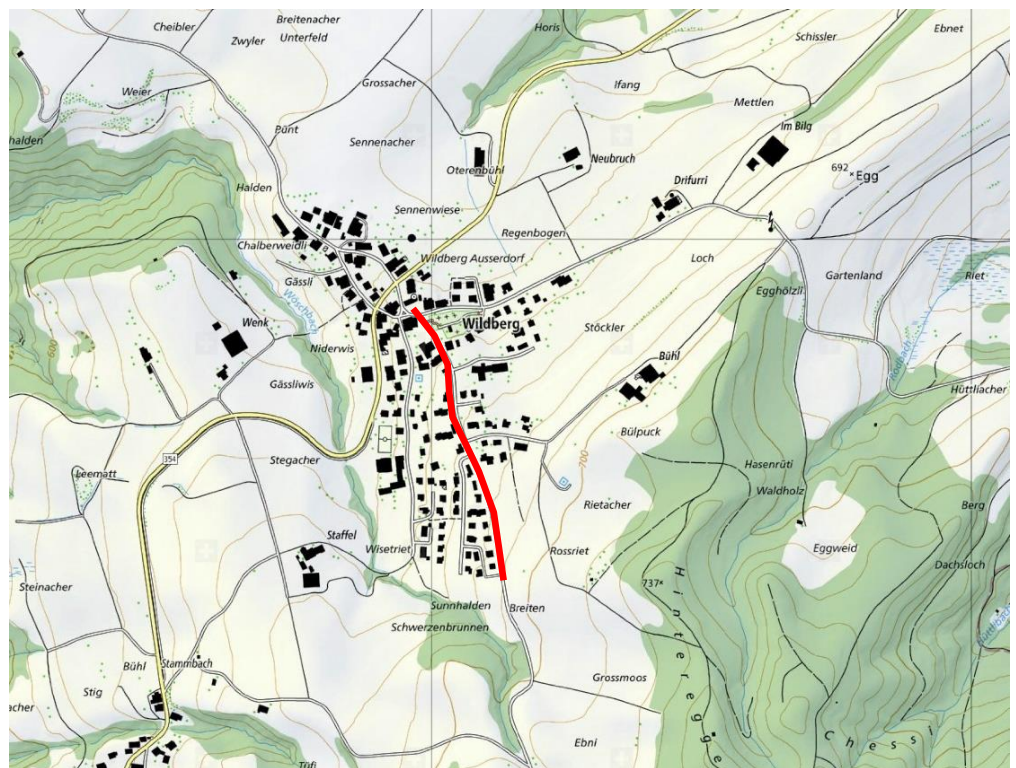
In der Vergangenheit kam es im Gebiet Sunnhalden immer wieder zu Überschwemmungen. Es ist bekannt, dass das Wiesland unterhalb des Wasserreservoirs eine wasserführende Schicht aufweist. Zudem kommt es bei Starkregen auch zu Ausschwemmungen von Erdmaterial vom Wiesland. Der Landwirtschaftsvorstand hat bereits mit den angrenzenden Landbesitzern Kontakt aufgenommen und das Gespräch gesucht. Als Massnahme wurde bereits im 2016 eine Belagswulst auf der Luegetenstrasse im Bereich der Liegenschaft Sunnhaldestrasse auf der talseitigen Strassenseite erstellt. Trotz dieser Massnahme fand bei grösseren Niederschlägen das Oberflächenwasser seinen Weg in den Einlenker Sunnhaldestrasse. TV-Untersuchungen haben zusätzlich gezeigt, dass die bestehende Meteorwasserleitung bzw. die heutige Strassenentwässerung sehr starke Versinterungen und Kalkablagerungen aufweisen. Diese Kalkablagerungen sind beim heutigen Zustand der Leitung mechanisch nicht abzubauen, die Leitung in der Länge von ca. 500m muss ersetzt werden.

Der Gemeinderat Wildberg möchte im Frühjahr / Sommer 2019 die Regenwasserleitung von der Kreuzung „Reformierte Kirche“ bis über das Siedlungsgebiet „Sunnhalden“ ersetzen. Die Kreditgenehmigung dieses Bauprojekts obliegt, gestützt auf Art. 12, Ziffer 3 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wildberg vom 4. Juni 2002, der Gemeindeversammlung.

Mit Beschluss vom 23. Oktober 2018 hat der Gemeinderat Wildberg einen Kredit von Fr. 60'000.00 (inkl. MwSt.), zulasten der Investitionsrechnung 2018, für die Projektierungs- und die Submissionsarbeiten für den Ersatz der Regenwasserleitung an der Luegetenstrasse bewilligt. Mit dem Vollzug dieser Arbeiten wurde die Firma Ingesa AG beauftragt.

Der Gemeinderat empfiehlt die Bewilligung des Bruttokredits.

Lage



rot = Ersatz der Regenwasserleitung

Visuelle Zustands- aufnahmen

In der Luegetenstrasse wurden im Oktober und November 2018 visuelle Bestandes- und Zustandsaufnahmen der Strassenabläufe und der Kontrollschächte getätigt. Dabei wurde festgestellt, dass die Hauptleitung jeweils durch Strassenabläufe verlaufen, was die Hydraulik und den Abfluss negativ beeinträchtigt. Die bestehende Regenwasserleitung entspricht nicht mehr der heutigen Entwässerungsphilosophie. Durch das mehrmalige retentieren des Regenwassers entstehen Kalkrückstände welche sich in Strassenablauf, Kontrollschacht und Leitung festsetzen können. Die Kalkablagerung ist stellenweise so enorm, dass sich der Leitungsquerschnitt gegenüber den Leitungsaufnahmen aus dem Jahre 2002 nochmals stark verkleinert hat. Die Strassenabläufe und die Kontrollschächte sind in einem schlechten Zustand und müssen durchgehend ersetzt werden.

Oberflächen-entwässerung Sunnhaldenstrasse In der Sunnhaldestrasse wurde ersichtlich, dass das Oberflächen-, wie auch das Hangwasser aus Landwirtschaftsflächen entlang des Asphalt-Bord gesammelt und Richtung Dorfkern abgeführt wird. Dabei entstand eine Überschwemmungsverlagerung von der Luegetenstrasse Richtung Sunnhaldestrasse. Bei starken Regenereignissen werden hauptsächlich die Vorplätze der Häuser an der Sunnhaldestrasse 1 und 8 überschwemmt.

Einzugsgebiete Primäres Einzugsgebiet der vorliegenden Regenwasserleitung ist die Luegetenstrasse sowie deren östlich angrenzenden Strassen. Basierend auf Beobachtungen Ortskundiger und der Topografie macht es Sinn, im südlichen Teil einen Anteil des oberhalb liegenden, angrenzenden Kulturlands als Einzugsgebiet miteinzurechnen. Es wird angenommen, dass das Wasser entlang des Gradienten in Richtung der Strasse fliesst.

Projekt:
Baumassnahmen Das bestehende Regenwassersystem in der Luegetenstrasse wird abgebrochen und an gleicher Stelle gebaut. Die Höhenlage der Regenwasserleitung richtet sich an die Anschlusshöhen des bestehenden Kanalisationsnetzes und an die Anschlusshöhen der bestehenden seitlichen Einläufe.

Für die Verlegung der Regenwasserleitung sind Polypropylen-Rohre (PP) 250 bis 315 mm vorgesehen. Zwei Haltungen werden als Strassenentwässerung taxiert und sind als PP 200 mm auszuführen. Die neuen Kontrollschächte (KS) werden in der Dimension 1000 mm mit exzentrischem Schachteinstieg NW 600 mm, Einsteigleiter und Einstiegshilfe, sowie Durchlaufrinne erstellt. Die Strassenabläufe (SA) für die Strassenentwässerung sind in der Dimension NW 700 mm und durch die seitlichen Einspitze verschieden tief, jedoch mit min. 70 cm Schlammfang auszubauen. Mit den üblichen Schachtkragen und einem viereckigen Schachtrost werden die Strassenabläufe ergänzt.

Durch grössere Längsneigungen in der Luegetenstrasse ist kein Wasserstein nötig. Im kompletten Perimeter ist hauptsächlich ein Bordstein Typ 12 gestürzt mit 3 cm Anschlag (Typ 612) projektiert.

Knoten Sunnhaldestrasse / Luegetenstrasse

Um das komplette Oberflächenwasser, welches durch das Asphalt-Bord gesammelt wird, abzunehmen, wird im Knoten Luegetenstrasse / Sunnhaldestrasse ein Bordstein mit Wasserstein mit 3cm Anschlag projektiert und jeweils vor und nach dem Knoten mit einem Strassenablauf ergänzt.

Ziel Die Regenwasserleitung an der Luegetenstrasse ist zwischen Kreuzung «Reformierte Kirche» bis über das Siedlungsgebiet «Sunnhalden» zu erneuern und die hydraulische Dimensionierung ist zu prüfen. Zusätzlich soll der Einlenker in die Sunnhaldestrasse optimiert werden.

Kostenvoranschlag

(+/- 10%)

(Stand: Dezember 2018)

Gesamtkosten Regenwasserleitung

Bauarbeiten		
111 Regiearbeiten	Fr.	10'000.00
112 Prüfungen	Fr.	1'000.00
113 Baustelleneinrichtung	Fr.	29'000.00
117 Abbrüche und Demontagen	Fr.	40'000.00
211 Baugruben und Erdbau	Fr.	3'000.00
221 Fundationsschichten	Fr.	20'000.00
222 Pflästerungen und Abschlüsse	Fr.	20'000.00
223 Belagsarbeiten	Fr.	82'000.00
237 Kanalisationen und Entwässerungen	Fr.	275'000.00
Total Bauarbeiten	Fr.	480'000.00
Baunebenkosten		
- Materialtechnische Belagsuntersuchungen	Fr.	4'000.00
- Kanalfornsehaufnahmen und Dichtheitsprüfungen	Fr.	5'500.00
- Metallbauarbeiten (Zäune, etc.)	Fr.	1'000.00
- Bepflanzungen	Fr.	1'500.00
- Nachführung LIS	Fr.	5'000.00
- Vermessung / Vermarkung	Fr.	5'000.00
Total Baunebenkosten	Fr.	22'000.00
Technische Arbeiten / Diverses		
- Honorar Ing.: Projektierung	Fr.	17'500.00
- Honorar Ing.: Ausschreibung	Fr.	4'500.00
- Honorar Ing.: Realisierung	Fr.	27'500.00
- Nebenkosten	Fr.	1'500.00
- Geschätzte Zusatzarbeiten	Fr.	4'000.00
Total Technische Arbeiten / Diverses	Fr.	55'000.00
Unvorgesehenes		
- Gebühren	Fr.	1'000.00
- Unvorhergesehenes (ca. 5% der Baukosten)	Fr.	25'000.00
Total Unvorhergesehenes	Fr.	26'000.00
Total		
Zwischensumme	Fr.	583'000.00
Rundungsbetrag	Fr.	101.20
Total Kostenvoranschlag	Fr.	583'101.20
MwSt 7.7%	Fr.	44'898.79
Gesamttotal	Fr.	628'000.00

Nicht inbegriffene Kosten Folgende Kosten sind nicht im Voranschlag eingerechnet:

- Entsorgung von Altlasten
- Werkleitungen Dritte
- Aus den Grundlagen nicht ersichtliche Abnahmen von Hausanschlussleitungen
- Mehrkosten durch archäologischen Befund
- Mehrkosten aufgrund schlechten Bodenverhältnissen
- Mehrkosten durch Annahmestopp für Asphaltaufbrüche *

** Es herrscht ein Annahmestopp für Asphaltaufbruch in diversen Deponien im Kanton ZH. Der Überschuss an Ausbauasphalt kann zu viel höheren Transportkosten und Deponiegebühren führen. Unter Umständen können diese Kosten nach der Baumeister-Submission viel höher ausfallen. Gegebenenfalls müssen diese Mehrkosten mit einem Nachtrag bewilligt werden.*

Terminprogramm	Für den Ersatz der Regenwasserleitung an der Luegetenstrasse sind folgende Meilensteine vorgesehen:	
	- Abgabe Bauprojekt inkl. Kostenvoranschlag zur Prüfung	21. Dezember 2018
	- Projektgenehmigung durch GR	22. Januar 2019
	- Versand Submissionsunterlagen Baumeisterarbeiten	ab 23. Januar 2019
	- Eingabe der Offerten Baumeisterarbeiten	Ende Februar 2019
	- Offertöffnung, Offertvergleich, Vergabeantrag	Anfangs März 2019
	- Gemeinderat, Sitzung mit rev. Kostenvoranschlag	12. März 2019
	- Gemeindeversammlung	13. März 2019
	- Vergabe Baumeisterarbeiten	ab 13. März 2019
	- Einsprachefrist Baumeister	Ende April 2019
	- Realisierung des Projektes	ab Anfangs Mai 2019
	- Baustellenabschluss	Herbst 2019

Referent Gemeindepräsident, Dölf Conrad

Wildberg, 22. Januar 2019

Gemeinderat

Dölf Conrad
Gemeindepräsident

Reto Stark
Gemeindeschreiber

Die in dieser Weisung (Beleuchtender Bericht) entnommenen Angaben stammen grösstenteils aus dem technischen Bericht der Firma Ingesa AG vom 19. Dezember 2018. Der vollständige Bericht befindet sich in der Aktenauflage, welche ab Mittwoch, 27. Februar 2019, in der Gemeindeverwaltung Wildberg öffentlich aufliegt.

- In der Aktenauflage
- Protokollauszug Gemeinderat vom 23. Oktober 2018,
 - Protokollauszug Gemeinderat vom 22. Januar 2019,
 - Projektmappe „Luegetenstrasse, Wildberg - Ersatz Regenwasserleitung“.